

Schritt für Schritt gegen den Krebs

Georg Feldiek joggte in 33 Jahren mehr als 116000 Kilometer – nun bremst ihn eine Krankheit aus

Im Sommer bekam der 62-jährige Laufsportler Georg Feldiek eine schwerwiegende Diagnose: Prostatakrebs. Die Krankheit ist zwar noch nicht ganz überwunden, doch der Möhlenwarfer hat sich bereits neue Laufziele gesteckt.

VON NIKLAS HOMES

MÖHLENWARF – Georg Feldiek aus Möhlenwarf ist Laufsportler durch und durch. In seinen 33 Laufjahren hat er bereits 116.000 Kilometer zurückgelegt. Jeden gelaufenen Kilometer hat er genau dokumentiert. „Meine bisherige Strecke entspricht drei Erdumrundungen“, sagt der 62-Jährige stolz. Doch nun macht ihm eine schwere Krankheit zu schaffen: Anfang August ist bei ihm Prostatakrebs diagnostiziert worden.

Von seinem läuferischen Pensum zeugen in seinem Gartenhaus mehr als 80 Paar Schuhe – von ungetragen bis ausgelatscht – sowie etliche Medaillen. Fünfmal die Woche geht der beim TV Bunde angemeldete Sportler 14 bis 18 Kilometer joggen – normalerweise. Derzeit muss er jedoch kürzer treten.

Der zweifache Ostfriesenlandmeister im Halbmarathon hatte im Sommerurlaub auf Borkum Beschwerden und suchte anschließend einen Urologen in Leer auf, der ihn direkt ans Borromäus-Hospital in Leer verwies. Dort wurde Feldiek Anfang August operiert – erst danach folgte die Krebsdiagnose. „Für einen Augenblick war es ein Schock, doch ich habe mich nicht hängen lassen.“ Geheilen habe ihn neben der Unterstützung seiner Familie – er hat zwei Kinder sowie zwei Enkelkinder – auch sein Laufsport. Dieser habe ihn nicht nur physisch, sondern auch psychisch fit gehalten.

Nach der ersten Operation war klar, dass sich Feldiek einer weiteren unterziehen muss. Als Vorbereitung auf diese bekam er zwischen August und November drei Monatspritzen. In dieser Zeit musste der laufbegeisterte Rheidlerländer, der in seiner Jugend Handball gespielt hatte, seine sportliche Aktivität einschränken. Da er nicht mehr joggen durfte, stieg er aufs Spazieren um. Zwölf Kilometer spulte Feldiek täglich auf diese Weise ab.

Am 29. November wurde Feldiek im **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf** sechs Stunden lang operiert und verbrachte eine Nacht auf der Intensivstation. Schon einen Tag später spazierte das Laufwunder langsam auf dem

Klinikflur. Nach drei weiteren Tagen konnte er die Spaziergänge im Klinikpark bereits auf wenige Kilometer ausdehnen. „Die Ärzte haben sich gewundert, wie fit ich schon bin“, sagt der Angestellte der Firma Weener-Plastik.

„Manchmal muss man ihn etwas bremsen“

FRIEDA FELDIEK

Am 12. Dezember durfte er wieder nach Hause. „Probleme habe ich keine mehr. Nur muss ich jeden Abend eine Thrombose-spritze nehmen“, sagt er. Auf Rat der Ärzte muss er bis Jahresende noch auf seinen Laufsport verzichten. „Ausgiebig spazieren gehen kann ich aber“, sagt Feldiek. Seine Frau sagt jedoch: „Manchmal muss

man ihn etwas bremsen.“ Das stimmt, aber die Bremsen funktionieren nicht immer“, erwidert Georg Feldiek schmunzelnd.

So hat sich der 62-Jährige bereits die nächsten sportlichen Ziele gesteckt: Im April möchte er einen 100-Kilometer-Lauf in Hamburg absolvieren und in der Altersklasse M60 Ostfriesenlandmeister im Halbmarathon werden. Zudem möchte der begeisterte Läufer am Jahresende in der Niedersachsen-



Georg Feldiek

Bestenliste im Halbmarathon in den Top Zehn sein.

Noch in diesem Jahr stehen Untersuchungen im Borromäus-Hospital an, um eine mögliche Chemotherapie oder Bestrahlung abzuklären. Zum Jahresstart bekam Feldiek ab dem 9. Januar bereits eine dreiwöchige Kur in Bad Oeynhausen (Nordrhein-Westfalen) genehmigt. Er selbst spricht von einem Trainingslager. „Gleich im Arztgespräch möchte ich auf meine sportlichen Pläne hinweisen“, kündigt er an. Dort möchte er seine Fitness aufbessern und dann laufend den Krebs endgültig besiegen.



Erfolgreiche Wettkämpfe

Georg Feldiek hat an zahlreichen Laufsport-Wettkämpfen teilgenommen. Zu den bedeutendsten zählen die Marathon-Teilnahmen auf Malta, in Istanbul, Barcelona und Chicago. Zudem lief er auch Wettkämpfe auf Speed-Skates in Hannover und meisterte einen Eisduthlon in Stickhausen.

tersklassensieger beim Ossi-loop.

Mehr Infos zu seinen Leistungsdaten hat Georg Feldiek auf seiner Internetseite www.feldiek.de veröffentlicht.

Hier ein Auszug aus seinen Erfolgen: Ostfriesenlandmeister im Halbmarathon in den Altersklassen M50 und M55, Top Fünf bei den Norddeutschen Meisterschaften und Landesmeisterschaften im Halbmarathon, mehrfacher Al-



Der begeisterte Laufsportler Georg Feldiek gewann einige Wettkämpfe. BILDER: HOMES/PIVAT